

Über das
Landratsamt
Untere Landwirtschaftsbehörde
- Ausbildungsberatung Hauswirtschaft -

an das
Regierungspräsidium Tübingen
- Zuständige Stelle für die Berufsbildung
in der Hauswirtschaft -
Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen

Antrag

auf Bescheinigung der fachlichen Eignung für die
Berufsausbildung in der Hauswirtschaft

| | |
|------------------|--------------|
| Name, Vorname | Geburtsdatum |
| PLZ, Ort, Straße | Landkreis |
| E-Mail | Telefon/Fax |

Ich habe die Abschlussprüfung bestanden als

Hauswirtschaftsleiterin/Hausw. Betriebsleiterin am _____ in _____

Dipl. _____ (Uni, FH) am _____ in _____

- Berufs- und arbeitspädagogische Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse im Sinne des Berufsbildungsgesetzes sind nachgewiesen durch
- eine Prüfung, deren Inhalt den in § 3 der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) genannten Anforderungen entspricht. Ich beantrage daher die Befreiung vom Nachweis der Prüfung nach § 4 der AEVO.
 - eine erfolgreich abgeschlossene Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung. Der Nachweis ist beigelegt (z.B. Zeugnis IHK).
 - _____
- Berufs- und arbeitspädagogische Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse im Sinne des Berufsbildungsgesetzes können glaubhaft gemacht werden durch

Ich beantrage gemäß § 6 Abs. 4 der AEVO die Befreiung des Nachweises über den Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten.

Ich möchte im folgenden hauswirtschaftlichen Betrieb als Ausbilderin/Ausbilder tätig werden:

| | |
|----------------------|-----------|
| Name der Einrichtung | Landkreis |
| PLZ, Ort, Straße | |

Diese Einrichtung ist als Ausbildungsstätte in der Hauswirtschaft anerkannt:

- ja nein ist zurzeit beantragt

Folgende Unterlagen sind beigelegt:

- Beglaubigte Abschrift oder beglaubigte Kopie des Berufsabschlusszeugnisses
- Nachweis der 1-jährigen hauswirtschaftlichen Tätigkeit nach Berufsabschluss (nicht notwendig bei Hauswirtschaftlichen Betriebsleiter/innen mit Abschluss ab 2005)
- Angaben über den schulischen und beruflichen Werdegang unter besonderer Berücksichtigung der hauptberuflichen Tätigkeit in der Hauswirtschaft in Form eines tabellarischen und unterschriebenen Lebenslaufes
- Nachweis über das **erweiterte** polizeiliche Führungszeugnis.
Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (Belegart „O“ zur Vorlage beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 31) bei der Gemeinde beantragt wurde.

Mir / Uns ist bekannt, dass gemäß § 28 – 30 BBiG Auszubildende nur einstellen darf, wer persönlich geeignet ist und dass Auszubildende nur von persönlich und fachlich geeigneten Ausbildern ausgebildet werden dürfen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Datenschutz-Hinweis:

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten, die das Regierungspräsidium Tübingen verarbeitet, finden Sie auf <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Seiten/Datenschutzerklaerungen.aspx> unter dem Stichwort „31-01: Anerkennung von Ausbildungsbetrieben und Anerkennung als Ausbilder in den landwirtschaftlichen Berufen“. Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.